

2. Rundschreiben /Informationen für die Mitglieder des Landesverbandes der Sozialbetreuung April 2014

Inhalt dieser Ausgabe:

Vorwort	S. 1
Aktuelles	
- Die Fortbildung „Die Dokumentation im Pflegebericht,,	S. 1
- Der 3.Tag der Sozialbetreuung	S. 1
- Die Rahmenbedingungen für ältere Mitarbeiter/innen	S. 2

Vorwort

Um sich zu verstehen muss man sich verständigen, dass soll uns zu einem wichtigen Leitsatz werden. Dass sich verständigen, verstehen und persönliche Kontakte lohnen, hat sich bei der letzten Vollversammlung des Landesverbandes der Sozialbetreuung klar gezeigt.

Es war ein gutes Gefühl in einem vollen Saal, mit interessierten Menschen in direkten Kontakt bzw. ins Gespräch zu kommen.

Die Anwesenheit und das Gespräch mit der Landesrätin für Gesundheit und Sport, Arbeit, Soziales und Chancengleichheit, Frau Dr.in Martha Stocker, wurden von den Mitgliedern positiv wahrgenommen.

Anliegen und Fragen wurden angesprochen und diskutiert, dass es nicht nur bei Diskussion bleibt, dafür müssen wir Sorge übernehmen.

Bleiben wir im Gespräch...

Aktuelles

Die Fortbildung „Die Dokumentation im Pflegebericht,,

wird aufgrund der großen Nachfrage das vierte Mal organisiert, die Einladung dazu wird zeitgleich übermittelt. (siehe Anlage)

Der 3.Tag der Sozialbetreuung

Unsere jährliche Tagung findet heuer am Samstag den **20.09.2014 im Festsaal Gemeinde Bozen statt.**

Das Thema der heurigen Tagung ist:

Gewalt ist vielseitig... auch in der Betreuung und Pflege

Erkennen/ Vermeiden/ Aufzeigen/ Handeln und Verantwortung übernehmen.

Die Tagung hat folgendes Ziel:

Das gesellschaftliche Bewusstsein für Aggression und Gewalt in diesem Kontext ist zu entwickeln. Gewalt gegen ältere Menschen, wie auch Gewalt von älteren Menschen gegenüber Pflegenden wird meist nur dann diskutiert wenn diese „handfest“ bzw. sichtbar wird und eskaliert.

Dann folgen „Schlagzeilen“ medienwirksame und schockierende Bilder, die mehr aufschrecken als sensibilisieren, Fragen aufwerfen „Schuldige“ gesucht, Rechtfertigungen und Erklärungen folgen und dann wird es wieder sehr still um das Thema.

Neben dem Orientierungsreferat von Frau Angelika Feichtner und einem Impulsreferat der Amtsdirektorin für Senioren und Sozialsprengel, Frau Dr.in Brigitte Waldner, suchen wir auch heuer wieder „Stimmen“ aus der Praxis zum Thema.

Wer sich am Thema beteiligen will, soll ich im Landesverband der Sozialbetreuung, entweder telefonisch oder über E-Mail melden.

Denn was uns alle angeht sollen auch alle angehen....

Die Rahmenbedingungen für ältere Mitarbeiter/innen

Dieses Thema und die Situation bzw. die Auswirkungen der befristeten Arbeitsverträge und der Notverordnungen, standen bei der Vollversammlung des Landesverbandes im Vordergrund.

Am **15.05.2014** trifft sich der Vorstand des Landesverbandes mit der Landesrätin für Gesundheit und Sport, Arbeit, Soziales und Chancengleichheit, Frau Dr.in Martha Stocker zu einem weiterführenden Gespräch.

Bemühen wir uns gemeinsam die Anzahl der Mitglieder zu steigern um den Themen und Anliegen das entsprechende Gewicht zu geben. Jede/jeder von uns zählt...

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und bemühen uns im Gespräch zu bleiben.

Der Vorstand und die Vorsitzende des Landesverbandes der Sozialbetreuung

Marta von Wohlgemuth

